

Nolo von einer Viertel Meile Breite, einigen sechzig Fuß Länge und etwa zwanzig Fuß Höhe und einen Schutzhafen bildete. Ein Kloster, in dessen Nähe er sich theilte, blieb unversehrt als Insel in der Mitte; aber drei Mönche, die sich nicht hatten flüchten können, kamen durch die Gluthitze um. Der Lavaström legte vier Meilen in drei Stunden zurück. Neapel selbst schien durch diesen Ausbruch und den ihn begleitenden Aschenregen bedroht. Tausende von Männern und Frauen zogen baarfuß, mit fliegenden Haaren und Stricken um den Leib in Prozession zum heiligen Gennaro, dessen Bildsäule auf der Brücke der Maddalena vergeblich mit der ehernen Rechten dem Befehl Gehorsam gebot, und der gesammte Klerus von Neapel, den Cardinal Erzbischof an der Spitze, trug die goldene Bildsäule und die Flaschen mit dem Blute des gedachten Heiligen und Bewunderigers eben dorthin, und rief, indem er Beides gegen den Berg hinwendete, mit Psalmen die Barmherzigkeit Gottes an. Da aber der Heilige diesmal taube Ohren hatte, so beschloß die Polizei, das Ihrige zu versuchen. Man befahl, die Asche, welche die Dächer und Terrassen der Häuser so belastete, daß die letzteren den Einsturz drohten, hinunter und in die Straßen zu werfen. Dies Manoeuvre vermehrte die herrschende Finsterniß. Man erkannte den Einbruch der Nacht nur an den Schlägen der Glocken. Neapel hatte damals noch keine Erleuchtung; so standen die Einwohner, welche aus Furcht vor dem Erdbeben sämmtlich ihre Häuser verlassen hatten, zwei Tage und zwei Nächte lang wehklagend auf Straßen und Plätzen, den Weltuntergang erwartend. In der letzten Nacht entsetzte ein Donnergetöse wie von tausend einstürzenden Häusern die Gängflüchten. Als endlich der Tag anbrach, zeigte es sich, daß der Ke gel des Vesuvius in sich zusammenge stürzt war. Der Einsturz dieses Kegels, welcher eine Masse von dreitausend Metres, eine elliptische Basis von fünf Meilen (über eine Meile) im Umkreise hatte, veränderte die Gestalt des Vesuvius, der sonst größer als der Monte Somma jetzt von diesem überragt